



INHALT

Leitartikel

Die Falle des Vergleichens **Seite 1-2**

Ankündigung

Gemeindefreizeit 2016 **Seite 2**

For Kids only

Sommer, Sonne, Gott in dir! **Seite 3**

Termine

Termine der IGL und IGC..... **Seite 4**

DIE FALLE DES VERGLEICHENS

Ein Dienstagabend im Leben eines fiktiven Gemeindeglieders:

Wie jeden Dienstag besuchst Du natürlich eine Hauskirche ;-). Einige erzählen von den neuesten Hilfsprojekten für Flüchtlinge und Du bewunderst ihre Opferbereitschaft. Jemand anderes berichtet, wie er in der letzten Woche schon wieder jemand neu zum Glauben an Jesus führen konnte. Deine HK-Leiter machen so ein gutes Thema, das Du nie mehr vergessen wirst. Während der Anbetungszeit fällt Dir die unglaublich gute Stimme Deines Sitznachbarn auf der Couch auf. Und erst Eure Lobpreisleiterin, tja, wenn man so gut Gitarre spielen könnte... als ihr am Ende des Abends über aktuelle Termine redet, bemerkst Du, dass Du wieder mal der Einzige ohne Smartphone bist. Auf der kurzen Fahrt nach Hause fährst Du am Gemeindezentrum einer anderen Gemeinde vorbei und denkst:

„Wenn wir nur auch solche großartigen Räume hätten...“. Als Du später beim Zähneputzen im Bad stehst, erinnerst Du Dich an den Arbeitstag und den Kollegen, der heute befördert wurde. Du wartest dagegen schon seit Jahren auf ein Signal Deines Chefs. Und dann taucht diese eine Frage in Deinen Gedanken auf, die wir alle gut kennen: **„Aber was ist eigentlich mit mir? Wenn ich so wäre, wie all die anderen, dann... aber was kann ich schon?“** **Wir alle kennen ähnliche Geschichten wie diese. Gott redet in seinem Wort, der Bibel, ebenfalls darüber:**

Hebr 12,1-2 // 1 *Da wir nun so viele Zeugen des Glaubens um uns haben, lasst uns alles ablegen, was uns in dem Wettkampf behindert, den wir begonnen haben – auch die Sünde, die uns immer wieder fesseln will. Mit zäher Ausdauer wollen wir auch noch das letzte Stück bis zum Ziel durchhalten.*

2 Dabei wollen wir nicht nach links oder rechts schauen, sondern allein auf Jesus... (HfA)

1 Sam 18,5-9

5 Und David zog in den Kampf. Und wohin immer Saul ihn sandte, hatte er Erfolg. Und Saul setzte ihn über die Kriegersleute. Und er war beliebt bei dem ganzen Volk und auch bei den Knechten Sauls. 6 Und es geschah, als sie heimkamen, als David vom Sieg über den Philister zurückkehrte, zogen die Frauen aus allen Städten Israels zu Gesang und Reigen dem König Saul entgegen mit Tamburinen, mit Jubel und mit Triangeln. 7 Und die Frauen tanzten, sangen und riefen: Saul hat seine Tausende erschlagen und David seine Zehntausende. 8 Da ergrimmte Saul sehr. Und diese Sache war in seinen Augen böse, und er sagte: Sie haben David Zehntausende

gegeben, und mir haben sie nur die Tausende gegeben; es fehlt ihm nur noch das Königtum. 9 Und Saul sah neidisch auf David von jenem Tag an... (Elb.)

Jesus wünscht sich, das wir in diesem „Lauf des Lebens“ auf ihn schauen und nicht nach links oder rechts auf die anderen Läufer. Sie sollen keine Konkurrenten für uns sein, sondern wir sollen uns auf unseren Lauf konzentrieren. König Saul kannte das Problem des Vergleichens. David bekam den Ruhm für Zehntausend, er nur für Tausend... „Aber ich? Was ist mit mir?“ muss er sich gefragt haben. „Und Saul sah neidisch auf David von jenem Tag an...“ statt auf Gott zu schauen, richtet er seinen Blick auf David. Der Anfang vom Ende seines Königtums. Gott schuf jeden Menschen als Original. Das Ziel war nie, sich mit anderen Menschen zu

vergleichen, sondern selbst in Gottes Plan zu leben. Wenn wir auf andere statt auf Jesus schauen, werden wir unser eigenes Rennen nicht gewinnen.

„...lasst uns alles ablegen, was uns in dem Wettkampf behindert...“ heißt es im Hebräerbrieft. Was wäre, wenn wir uns bewusst machen, dass Gott uns als Originale mit unseren Stärken und Fähigkeiten gebrauchen will, statt zu versuchen wie andere zu werden?

Schauen wir auf Jesus und seine Bestimmung für unser Leben, statt uns zu vergleichen!

Euer Christoph

Christoph Meier



GEMEINDEFREIZEIT IGL + IGC 2016 IMMENREUTH

Herzlich Willkommen zu unserer Gemeindefreizeit 2016!

Nach unseren guten Erfahrungen im letzten Jahr, planen wir erneut eine generationen-übergreifende Freizeit im schönen Fichtelgebirge! Zusammen wollen wir Gott begegnen, Zeit mit ihm und miteinander verbringen und gemeinsame Aktivitäten starten. An diesem Wochenende ist für jeden etwas dabei!

Unser Haus liegt bei Immenreuth in Bayern. Neben zahlreichen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung haben wir das Haus bei ausreichender Teilnehmerzahl für uns alleine. In der näheren Umgebung befinden sich zahlreiche Seen, unter anderem auch gute Badeseen und ein Freibad!

Fahrt

- Anreise am 08.09. zwischen 13 - 15 Uhr
- Abreise am 11.09. nach dem Mittagessen (ab 13 Uhr)
- Eigenanreise: Die Anreise erfolgt mit dem eigenen Pkw. Wir empfehlen Fahrgemeinschaften.

Bitte beachten: Haftungsbeschränkungen für Fahrgemeinschaften sind sinnvoll. http://www.idac.de/_mimm/pdf/Vertragliche-Haftungsbeschaerung_37991.pdf

Rückfragen an office@immanuel-gemeinde.de

Unterkunft www.haus-immenreuth.de

Unterbringung in einfachen:

- Appartements mit DU/WC, Balkon oder Terrasse
- Doppelzimmern / Einzelzimmern mit DU/WC, teilweise Balkon oder Terrasse

Bitte gebt uns Bescheid, falls ein Einzelzimmer gewünscht wird (Achtung Aufpreis!).

Kosten

Alter	2 Nächte	3 Nächte
Ab 18 Jahren	98,00 EUR	147,00 EUR
12 - 17 Jahre	80,40 EUR	120,60 EUR
7 - 11 Jahre	68,40 EUR	102,60 EUR
3 - 6 Jahre	56,40 EUR	84,60 EUR

Einzelzimmerzuschlag 6,00 € Person/Nacht, Unter 3 Jahren kostenlos.

Optionen

- 1 „Ich zahle mehr...“ (*Muss kein voller Teilnehmerbetrag sein, nur was auf deinem Herzen ist, um andere zu unterstützen)
- 2 „Ich brauche Sponsoring...“

Bitte gebt uns Bescheid, falls es zeitlich auch andere Möglichkeiten geben sollte.

Der Preis beinhaltet Unterkunft, Verpflegung und das Programm / Freizeitmöglichkeiten im und ums Haus. Größere Ausflüge sind möglich, müssen aber selbst finanziert werden.

BITTE ÜBERWEISE DEN FREIZEITBETRAG BIS SPÄTESTENS 14.08.2016 AUF FOLGENDES KONTO
Immanuel Gemeinde Leonberg e.V. IBAN DE45 6035 0130 0005 1297 66 BIC BBKRDE63XXX Vermerk „Gemeindefreizeit 2016“



>>>> For Kids only „:-)“

SOMMER, SONNE, GOTT IN DIR!

Stellt euch einmal vor, ihr liegt gemütlich auf einer Picknickdecke auf einer grünen Wiese, das Gras kitzelt zwischen euren Zehen und ihr spürt die wärmenden Sonnenstrahlen auf eurer Haut. Ihr habt die Augen geschlossen, lauscht den Geräuschen der Natur und seid einfach nur zufrieden... Ach, von mir aus könnte es immer Sommer sein und die Sonne sollte einfach ohne Unterlass scheinen – was meint ihr? Ich habe gute Nachrichten für euch! Wenn ihr Gott in eurem Leben habt, dann scheint auf alle Fälle immer die Sonne! Was damit gemeint ist, lesen wir hier:

„Ja, Gott, der Herr, ist die Sonne, die uns Licht und Leben gibt. Er ist der Schild, der uns beschützt. Er schenkt uns seine Liebe und nimmt uns in Ehren auf. Allen, die untadelig leben, gewährt er das höchste Glück.“ Psalm 84,12

In der Bibel steht, dass Gott wie die Sonne ist, also: wärmend, beruhigend, schön, lebendig, unerschöpflich, kraftvoll und hell.

Wenn ihr Gott in eurem Herzen tragt, dann strahlt er wie Sonnenstrahlen aus euch heraus und Mitmenschen in eurer Umgebung werden merken, dass ihr etwas Besonderes in euch tragt. Seid mutig und teilt Gottes Liebe mit anderen, erzählt ihnen welche Kraft Gott in eurem Leben hat und was ihr schon alles mit ihm erlebt habt.

Gibt es bei euch trotzdem auch mal Tage an denen dunkle Wolken aufziehen und es gewittert? Ich meine damit nicht das schlechte Wetter vor der Haustüre, sondern Situationen in eurem Leben in denen ihr nicht weiter wisst, Angst habt, schlecht drauf seid oder euch mit jemandem streitet. Leider gerät jeder von uns mal in ein solches Unwetter – aber der Vers versichert uns, dass Gott uns wie ein Schild schützt. Gottes Hilfe annehmen ist also ganz einfach: **spannt den „göttlichen Regenschirm“ namens „Vertrauen“ auf, dann seid ihr sicher und bleibt trocken. Habt etwas Geduld, dann zeigt sich die Sonne schon bald wieder!**

Wisst ihr, dass wir Menschen hier auf Erden ohne die Sonne am Himmel nicht existieren könnten? Schon nach einem Jahr ohne Sonnenstrahlen wäre die Erde ein Eisball. Keine schöne Vorstellung, oder? Genauso wichtig ist für uns Menschen auch Gott! Nur er schenkt wahres, ewiges Leben. Der Vers verheißt uns abschließend noch „höchstes Glück“, wenn wir so leben wie es Gott gefällt. Lasst uns also ein sonniges Leben führen, mit Gott in unserem Herzen, dann wird es uns an nichts Gutem mangeln!

Sonnige Grüße von Chiara



ICH BITTE GOTT IN DIESEN SCHLECHT-WETTER-SITUATIONEN UM HILFE:

.....

.....

.....

.....

.....

.....



DANKE GOTT, FÜR SONNIGE MOMENTE IN MEINEM LEBEN:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

TERMINE IM JULI / AUGUST 2016



So. 3. Juli 10.00 Uhr
Gottesdienst
VHS Leonberg, Kinder im Gemeindezentrum

Sa. 9. Juli ab 13.45 Uhr
Kinder- und Jugendtage Stadtpark

So. 10. Juli ab 11.00 Uhr
Ökumenischer Familiengottesdienst
Kinder- und Jugendtage Stadtpark

So. 17. Juli 10.00 Uhr
Gottesdienst
VHS Leonberg, Kinder in der Stadthalle

So. 24. Juli 10.00 Uhr
Gottesdienst
Stadthalle Leonberg

So. 31. Juli 10.00 Uhr
Gottesdienst
Stadthalle Leonberg

So. 7. Aug. 10.00 Uhr
Gottesdienst
Stadthalle Leonberg

So. 14. Aug. 10.00 Uhr
Gottesdienst
Stadthalle Leonberg

17. - 25. Aug.
T4C Jugend-Freizeit in Spanien

So. 21. Aug. 10.00 Uhr
Gottesdienst
Stadthalle Leonberg

So. 28. Aug. 10.00 Uhr
Gottesdienst
Stadthalle Leonberg

Regelmäßige Termine + Infos:

Frühgebet : Fr. 6-7 Uhr Gemeindezentrum

Stadtgebet Leonberg

Nähere Informationen über die HK-Leiter oder im Gemeindebüro

Hauskirchen für Erwachsene und Jugendliche, wöchentlich an verschiedenen Tagen und Orten, Info im Gemeindebüro

Alle Termine vorbehalten.

Detaillierte Termine / Änderungen siehe Internet: www.immanuel-gemeinde.de



Immanuel Gemeinde Calw,
Liebenzeller Str. 51/1, Calw-Hirsau

Gottesdienst
Sonntags 10.00 Uhr
So. 21. Aug. kein Gottesdienst

Frühgebet
Juli: Dienstags 6.00 - 7.00 Uhr
In den Sommerferien kein Frühgebet

Gebet für Deutschland
Di. 5. Juli 20.00 Uhr
Liebenzeller Str. 51/1, Calw-Hirsau
In den Sommerferien kein Gebetstreffen für Deutschland

Stadtgebet
Juli: siehe Homepage
In den Sommerferien kein Stadtgebet

Hauskirchen für Erwachsene und Jugendliche, wöchentlich an verschiedenen Tagen und Orten, Info im Gemeindebüro

Alle Termine vorbehalten.
Detaillierte Termine / Änderungen siehe Internet: www.igcalw.de



IMPRESSUM

Immanuel Gemeinde Leonberg e.V.
Dieselstr. 6, 71229 Leonberg

Christoph Meier, Pastor der IGL
Jürgen Alber, Pastor der IGC
Redaktion: Jürgen Alber

Redaktionsschluss

für Ausgabe Sept. / Okt. 2016 ist der **1. Aug. 2016**

Zuschriften an die Redaktion per Email:

in-journal@immanuel-gemeinde.de

Telefon +49 (0)7152 - 94 89 58

Telefax +49 (0)7152 - 94 89 59

Mail info@immanuel-gemeinde.de

Web www.immanuel-gemeinde.de

Bankverbindungen: Kreissparkasse Böblingen

Immanuel GEMEINDE

IBAN: DE45 6035 0130 0005 1183 20

BIC: BBKRDE6BXXX

Immanuel STIFTUNG

IBAN: DE19 6035 0130 0000 9462 36

BIC: BBKRDE6BXXX